



Products & Services

Februar bis Mai 2012



> Software



> Hardware



> Services

49%

der Unternehmen nutzen bereits eine Cloud für den Support oder planen, eine einzusetzen.



IBM Smart Business End User Support – Service Desk Direct

IBM Service Desk Direct: erstklassiger, kostengünstiger Benutzersupport

Die Erfassung und die schnelle Bearbeitung von Benutzeranfragen bedingen eine komplexe Infrastruktur, permanente Wartung sowie Schulung von Mitarbeitenden. Durch modernste Technologien, erfahrene Supportmitarbeitende und weltweite Service-Center unterstützt IBM Unternehmen dabei, Anfragen schon bei der ersten Kontaktaufnahme zu beantworten. Das schlägt sich nieder in höherer Mitarbeiterproduktivität und tieferen Kosten – und gleichzeitig verbessern sich Servicequalität und Antwortzeiten. Um den Zielkonflikt zwischen effizienter Beantwortung von Serviceanfragen und dem damit verbundenen Aufwand inklusive hoher Kosten zu lösen, gibt es jetzt IBM Smart Business End User Support Service Desk Direct. Dieses Service basiert auf ITIL und ermöglicht ein effizientes Supportmanagement mit einem kostensparenden, benutzerdefinierten Ansatz: Neben einer einmaligen Transitionsgebühr werden dafür nur die Tickets monatlich verrechnet. //



80%

der Menschen in Österreich nutzen laut jüngster Umfrage das Internet. 51% davon nutzen auch soziale Medien wie Twitter, Facebook und Co.



IBM Cognos Consumer Insight

Internetinfos fürs Business nutzen

Unternehmen, die einen Überblick darüber haben wollen, was ihre Branche und ihre Kunden online beschäftigt, müssen eine riesige Menge unstrukturierter Daten auswerten können. Mit Cognos Consumer Insight erfasst IBM genau solche öffentlich zugänglichen Inhalte aus dem Internet. Sie werden dynamisch erfasst, bewertet und analysiert. Mit den dabei gewonnenen Erkenntnissen werden beispielsweise die Marketingexperten in die Lage versetzt, gezielter, schneller und flexibler auf sich ändernde oder höhere Anforderungen zu reagieren. Zielgenau lassen sich die Produkte und Angebote verbessern, um Umsätze zu steigern. Gleichzeitig lässt sich proaktiv erkennen, wie Marken oder das Image von Unternehmen in den neuen Mainstream-Medien wahrgenommen werden und sich verändern. Aus den gewaltigen Datenbeständen der sich rasant ausbreitenden Blogs, Postings in öffentlichen Foren oder anderen sozialen Medien filtert Cognos Consumer Insight nutzbare Informationen für Unternehmen heraus. //





IBM Blueworks Live

Geschäftsprozesse einfach automatisieren

Mitarbeitende verlieren viel Zeit beim Durchsuchen ihrer E-Mails nach wichtigen Anhängen und notwendigen Genehmigungen. Mit IBM Blueworks Live können sie diesen Prozess, der zuvor über E-Mail abgewickelt wurde, automatisieren. Sie eröffnen sich damit die Chance zur mühelosen Zusammenarbeit mit Kollegen, in Teams, Abteilungen und im gesamten Unternehmen. Man erstellt dafür Process-Blueprints und geht bei ihrer Definition, Modellierung und Dokumentation strukturiert vor. Somit nutzt man das Wissen von Experten, um die eigenen Prozesse zu verbessern, und stellt sicher, dass alle Mitarbeitenden diese wiederverwenden können – mit einem Werkzeug. //



IBM Supply Chain Rapid ROI

Schlummerndes Optimierungspotenzial entdecken

Der Unternehmenserfolg hängt direkt von der Effizienz der Supply Chains ab. Hier zu optimieren, heißt, die Profitabilität zu erhöhen, steckt doch in der gesamten Lieferkette viel Kapital. IBM liefert mit Supply Chain Rapid ROI erprobte Methoden und Analysewerkzeuge, Projektbeschleuniger und Benchmarking-Tools, die zeigen, wo Verbesserungen realisierbar sind. Damit werden beispielsweise aktuelle Lagerbestände analysiert, Nachfrageprognosen optimiert oder Szenarien für alternative Warenbewirtschaftungen simuliert, um so schließlich Lagerinvestitionen zu minimieren. Die Gesamtausgaben in der IBM Supply Chain reduzieren sich damit um bis zu 20 Prozent. //



IBM WebSphere MQ File Transfer

Sicherer Dateiaustausch ohne Grenzen

Die zuverlässige und steuerbare Übertragung von Dateien jeder Größenordnung bedient IBM mit WebSphere MQ File Transfer. Statt teurer Redundanzen liefert es eine sichere, maßgeschneiderte, skalierbare und automatisierte Lösung. Wobei die Protokollierung zur Überwachung und für die Revisionsicherheit über ein End-to-End-Audit gegeben ist. Verwenden lassen sich auch Web API, um etwa ganze CAD-Programme zu verschieben. Damit modernisiert die universale Lösung unter anderen auch Batch-orientierte Architekturen. //





IBM Cast Iron

Schnell eine eigene Cloud-Lösung bauen

Die rasante Zunahme an Cloud-Angeboten hilft den Unternehmen, Kosten zu senken und die Produktivität zu steigern. Um eine Cloud-Lösung in kürzester Zeit zu nutzen, müssen alle Systeme schnell einbezogen werden können. Hier beweist Cast Iron von IBM seine Stärken. Denn nur durch Konfiguration und ohne Programmieraufwand lässt sich die Integration in nur wenigen Tagen abwickeln. Dazu stehen Hunderte von Templates für Cloud-Anwendungen zur Verfügung, über die unterschiedliche Cloud-Anbieter genauso eingebunden werden wie die Legacy-Systeme in den Unternehmen. Damit zeigt Cast Iron auch den Weg zum Bau hybrider Cloud-Lösungen. //



IBM XIV Storage System

Den explodierenden Datenmengen gewachsen sein

Wie lange hält der vorhandene Speicherplatz noch mit der Zunahme an Datenbeständen Schritt? Das ist die Frage, die alle Unternehmen beschäftigt. Wer angesichts der enorm weiterwachsenden Datenmengen auf ineffiziente Systeme setzt, handelt sich spätestens dann Probleme in der Produktion ein, wenn die Daten zur Weiterverarbeitung oder Analyse benötigt werden. Das muss nicht so sein. Denn von der zunehmenden Masse, der Vielfalt und der Geschwindigkeit großer Datenmengen kann profitieren, wer auf die 3. Generation des IBM XIV Storage System setzt. Diese Version liefert eine Kombination aus Zuverlässigkeit, Skalierbarkeit, einfacher Handhabung und hoher Kosteneffizienz. Gegenüber der Vorgängerversion bringt sie bis zu viermal höhere Performance zur Verringerung der Sicherungsdauer und zur Steigerung der Leistung auch für Business Intelligence, Archivierung und andere Anwendungen. Die vielseitige High-End-Plattenspeicherlösung mit innovativer Grid-Architektur hilft den Kunden neben hoher Leistung und Skalierbarkeit, gleichzeitig die Komplexität und die Kosten zu verringern. Eine automatische Datenplatzierung gestattet dem System, sich selbst zu optimieren, wenn sich Workload-Anforderungen ändern. Hinzu kommt, dass eine einfach einsetzbare Virtualisierung und modernes Thin-Provisioning dafür sorgen, dass die hohe Systemauslastung ohne eine Beeinträchtigung der Leistung abgewickelt wird. Im Einsatz bewährt sich das Speichersystem gegenüber vergleichbaren Angeboten mit einem um bis zu 69 Prozent niedrigeren TCO. //



0,988

Zettabyte oder 988 Milliarden Gigabyte umfasste 2010 der Inhalt des digitalen Universums, und es wächst rasant weiter.

51%

der österreichischen Unternehmen betrachten, laut Analysen des Marktforschungsunternehmens Temmel, Seywald & Partner, soziale Medien als „sehr wichtiges Kriterium“ für ihre Unternehmenskommunikation.



IBM Lotus Connections

Soziale Netze fürs Business kultivieren

Es ist nicht mehr allein die neue Generation von Mitarbeitenden und Studierenden, die über soziale Netzwerke kommuniziert und Informationen teilt. Immer mehr Berufstätige wollen wissen, was in den Netzwerken läuft, suchen Personen mit nützlichen Profilen, teilen in Communitys ihre Interessen und ihr Fachwissen oder organisieren gemeinsame Aktivitäten. Und die Unternehmen haben erkannt, dass sie diese Plattformen für ihr Business nutzen können. Den Mitarbeitenden erlauben sie deshalb den Rückgriff auf die dynamischen Netze, damit sie gemeinsam mit Kollegen, Partnern und Kunden arbeiten können. Die immer wieder thematisierte Frage der Sicherheit tritt mit IBM Lotus Connections in den Hintergrund. Ohne sich den Sicherheitsrisiken öffentlicher Angebote auszusetzen, können Unternehmen damit auch innovative Analysefunktionen in sozialen Netzwerken verwenden und sie im mobilen Einsatz nutzen. So pflegen die Mitarbeitenden Beziehungen und schaffen auf dieser Basis Wachstum und steigende Produktivität. //



53%

der Manager verfügen über keine ausreichende Informationsbasis für ihre Geschäftsentscheide.



IBM Business Analytics and Optimization Jumpstart (BAO)

Heute die Geschäftsentscheidungen von morgen simulieren. Wachsende Komplexität, rasant steigende Datenvolumen und immer variantenreichere Informationen machen vorausschauende Geschäftsentscheidungen schwierig. IBM Business Analytics and Optimization Jumpstart (BAO) schafft hier Abhilfe. Auf der Basis aktueller Informationen generiert BAO aus den unterschiedlichsten Datensilos schnell faktenbasierte Erkenntnisse für eine intelligente Informationsstrategie. Das Ziel ist, neben der aktuellen Bewertung und Optimierung von Geschäftsprozessen die Prognose und Simulation künftiger Geschäfts- und Marktentwicklungen zu erreichen. Erhoben, vernetzt und ausgewertet werden dazu strukturierte genauso wie unstrukturierte Daten. Konkret werden bestehende Informationen als Produktionsmittel verwendet und auf dieser Basis das künftige Wachstum erschlossen. Dabei erlauben die integrierten Datenquellen eine wert- und risikoorientierte Unternehmensplanung und -steuerung. Und es müssen nicht sofort alle Geschäftseinheiten auf den Prüfstand, möglich sind auch Analysen bestimmter Geschäftsbereiche. Da Ineffizienzen aufgedeckt und präzise Informationen vorgelegt werden, liefert IBM Business Analytics and Optimization Jumpstart dem Management eine substanzielle Grundlage für seine Entscheidungen. //



IBM Starter Kit for Cloud – X86; Power; zEnterprise

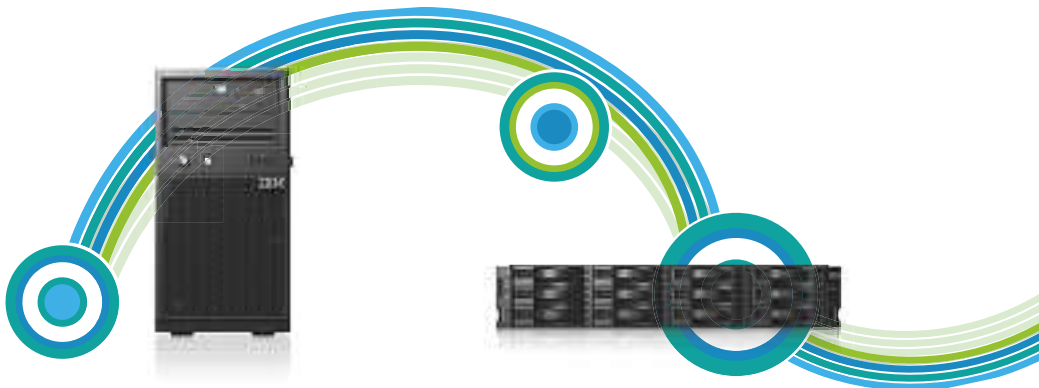
Schnellere Wertschöpfung durch private Cloud-Systeme

Inzwischen geht es oft nicht mehr darum, ob Unternehmen eine Cloud aufbauen, sondern wie sie das machen. Und diesen Weg erleichtert IBM mit kosteneffizienten und schnell implementierten Einstiegslösungen, die für alle Serverplattformen von IBM geeignet sind. Dazu liefert IBM das Starter Kit for Cloud, hinter dem ein vollständig integrierter Software-Stack steht, mit dem in den Unternehmen eine virtualisierte Infrastruktur nicht mehr nur Cloud-fähig ist, sondern mit dem die Cloud tatsächlich umgesetzt wird. Dabei kann eine solche Umgebung direkt von den Benutzern über eine webbasierte Schnittstelle im Handumdrehen angefordert und auf einfache Weise eingerichtet werden. Die IT-Abteilung im Unternehmen behält jedoch die Kontrolle und kann diese Umgebung überwachen und steuern, um für höhere Effizienz und Auslastung des Rechenzentrums zu sorgen. //



Leistung oder Effizienz? Warum sich entscheiden?

Der IBM System x3650 M3 Express Server mit den neuesten Intel® Xeon® Prozessoren der 5600er Serie hilft Ihnen, die Produktivität zu steigern und die Kosten zu senken. Mit bis zu 55% mehr Rechenleistung gegenüber anderen Modellen sorgt der IBM System x3650 M3 Express Server schneller für bessere Resultate – und für einen ROI in nur drei Monaten. Gemeinsam mit Ihrem IBM Business Partner gestalten Sie eine IT-Umgebung, die mit dem Wachstum Ihres Unternehmens Schritt halten kann. Entscheiden Sie sich für die Nr. 1 bei der Kundenzufriedenheit im Bereich Server.*



NEU: IBM System x3100 M4

€ 610,- exkl. USt.**

oder 36 monatliche Zahlungen ab € 19,-***

Best.-Nr. 2582E3G

Prozessor: Intel® Xeon® E3-1230 Quad-Core 3.2 GHz

Speicher: 4 GB (max. 32 GB)

Festplatte: 250 GB (max. 4 x SATA 3.5" HDD)

Controller: ServeRAID C100 (Raid 0, 1 und 5)

Stromversorgung: 1 x 350 W (max. 1)

Garantie: 1 Jahr, 5 x 9 (vor Ort), next Business Day

Garantieverlängerung mit ServicePac möglich:
1 Jahr (vor Ort), 7 x 24, 24h Committed Support,
Bestell-Nr. 46D4172

IBM System Storage DS3512

€ 3.350,- exkl. USt.**

oder 36 monatliche Zahlungen ab € 98,-***

Single Controller Best.-Nr. 1746A2S

4 x oder 8 x 6 Gbps SAS Ports oder 8 x 8 Gbps FC Ports und 4 x 6 Gbps SAS Ports oder 8 x 1 Gbps iSCSI Ports und 4 x 6 Gbps SAS Ports

Bis zu 192 Laufwerke, erweiterbar mittels EXP3512 (12 x 3,5" drives) und EXP3524 (24 x 2,5" drives)

Raid-Levels 0, -1, -3, -5, -6, -10

Garantie: 3 Jahre, 5 x 9 (vor Ort), next Business Day

Garantieverlängerung mit ServicePac möglich:
3 Jahre (vor Ort), 7 x 24, same Business Day,
Bestell-Nr. 91Y3865

**Jetzt verfügbar bei
Ihrem IBM Business Partner!
ibm.com/at/kmu/bundle**



IBM System x3650 M3

€ 2.190,- exkl. USt.**

oder 36 monatliche Zahlungen ab € 67,-***

Best.-Nr. 7945KFG

Prozessor: Intel® Xeon® E5645 Six-Core 2.40 GHz

Speicher: 4 GB (max. 288 GB)

Festplatte: 2 x 146 GB (max. 16 x SATA/SAS 2.5" HDD)

Controller: ServeRAID M5014 (Raid 0, 1, 5 und optional 6)

Stromversorgung: 2 x 460 W Hot Swap

Garantie: 3 Jahre, 5 x 9 (vor Ort), next Business Day

Garantieverweiterung mit ServicePac möglich:

3 Jahre (vor Ort), 7 x 24, 4h Reaktionszeit, Bestell-Nr. 65Y5221

*TBR-Studie, 1.Q.2011: Retrospektive Analyse zur Kundenzufriedenheit bei IBM x86 Servern, Mai 2011. **Unverbindliche Preisempfehlung und nur, solange Vorrat reicht. Änderungen vorbehalten. *** Die Finanzierungsbedingungen (Vollamortisationsleasing und Teilzahlung über 36 Monate Laufzeit) gelten nur für Geschäftskunden und vorbehaltlich positiver Bonitätsprüfung sowie verbindlicher Finanzierungsofferte durch IBM Global Financing. Bei Teilzahlung ist die gesamte USt. sofort fällig. Die minimale Finanzierungssumme beträgt 4.000,- € exkl. USt. Änderungen und Rückzug bleiben vorbehalten. IBM, das IBM Logo, ibm.com, IBM Express, System Storage und System x sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Eine aktuelle Liste der IBM Marken ist auf www.ibm.com/legal/copytrade.shtml (US) unter „Copyright und Trademark-Informationen“ abrufbar. AMD ist eine Marke oder eingetragene Marke der Advanced Micro Devices, Inc., oder ihrer Tochtergesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern. Intel, das Intel Logo, Core Inside, Intel Inside, das Intel Inside Logo, Intel Centrino, das Intel Centrino Logo, Celeron, Intel Xeon, Intel SpeedStep, Itanium und Pentium sind Marken oder eingetragene Marken der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern. Linux ist eine Marke oder eingetragene Marke der Linus Torvalds in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Andere Namen von Firmen, Produkten und Dienstleistungen können Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein. IBM behält sich das Recht vor, dieses Angebot ohne Vorankündigung zurückzuziehen oder zu modifizieren. Abbildungen können vom Angebot abweichen. © 2011 IBM Corporation. Alle Rechte vorbehalten.



IBM PartnerWorld

Stärken Sie Ihr Unternehmen mit Innovation von IBM

PartnerWorld ist ein globales IBM Programm, das IBM Business Partner dabei unterstützt, neue Wachstumschancen schnell zu erkennen, den Bedarf zu steigern und das Geschäft auszubauen. Dieses kostenlose Programm bietet Leistungen wie Vertriebs- und Marketingunterstützung, technischen Support und Schulungen. Sie erhalten genau die wertvolle Unterstützung, die Sie benötigen – wann und wo immer Sie es wünschen.

Als Mitglied von PartnerWorld erhalten Sie Zugang zu den Ressourcen, die Sie für die Entwicklung und den Verkauf von IBM basierenden Lösungen, Produkten und Services benötigen. Mit der Unterstützung, die Sie über PartnerWorld erhalten, können Sie einen herausragenden Wert für Ihre Kunden schaffen. PartnerWorld bietet einfachen Zugang zu Innovationen über das gesamte IT-Spektrum hinweg, einschließlich Finanzierungslösungen. Greifen Sie auf Produkte, Services und Ressourcen zu, die Ihnen zu einem profitablen Verkauf verhelfen.

Die Mitgliedschaft bei IBM PartnerWorld ist kostenlos. Dazu einfach im Internet eine IBM ID beantragen, das Antragsformular ausfüllen und registrieren.

Das PartnerWorld Portal – das Tor zu Ihren Chancen

Die PartnerWorld Webseite verschafft Ihnen einen einfachen und schnellen Zugang zu vielen Neuigkeiten und speziellen Angeboten – maßgeschneidert nach Ihren Interessengebieten.

PartnerWorld ist ein gestaffeltes Programm mit drei Mitgliedsstufen – Member, Advanced und Premier –, die Ihre Investitionen in IBM honorieren. Je stärker Sie Ihr Unternehmen an IBM ausrichten, desto stärker können wir Sie in Geschäftschancen mit einbeziehen.

Über das PartnerWorld Portal sind Leistungen und Unterstützung für Business Partner einfach zugänglich – während des gesamten Verkaufszyklus und auf jeder Mitgliedsstufe.

Wir bieten unseren Business Partnern die branchenweit beste Erfahrung, basierend auf einer Beziehung, die von Vertrauen, Zuverlässigkeit, Respekt und Wertschätzung geprägt ist.

Kontaktinformationen

ibm.com/partnerworld
+43 (01) 245 925 910

IBM Business Partner Suche leicht gemacht

Finden Sie den richtigen IBM Business Partner in Ihrer Nähe mit unserer bequemen Business Partner Suche

ibm.com/businesscenter/smb/at/de/business_partner_suche



40%

von über 500 Führungskräften sind der Meinung, dass die Cloud substantielle Veränderungen im Business bringe.



IBM SmartCloud for SAP Applications (SC4SAP)

Schnell und günstig: SAP aus der Cloud

Immer mehr Business-Anwendungen wandern in die Cloud. Darum steht in Kürze auch für SAP-Anwendungen ein breiter Leistungskatalog auf der IBM SmartCloud+ zur Verfügung. Er sorgt für schnelle und automatisierte Bereitstellung von allen gängigen SAP-Umgebungen. Patches und Upgrades sind jederzeit auf dem neusten Stand und abgerechnet wird die effektive Nutzung. Diese SAP-Services sind rund um die Uhr abrufbar und mittels Service-Levels garantiert. Die IBM SmartCloud für SAP beschleunigt den Einsatz des Systems, reduziert Bereitstellungszeiten – auch von nicht produktiven Umgebungen – und senkt die Betriebskosten. Neu lassen sich SAP-Systeme in nur wenigen Stunden, statt wie bisher in Wochen, aufsetzen und ein Datenbank-Refresh ist schon in einem halben Tag erledigt. Zudem ist die Konsistenz der SAP-System-Konfigurationen sichergestellt und aufgrund der hohen Stabilität und Automatisierung der SmartCloud-Basis wird die Verfügbarkeit erhöht. //



18,4%

legte der weltweite Storage-Markt auch in der Krise zu.



IBM Storwize V7000 Unified Disk System

Daten einfach und ohne Risiko speichern

Aktuell heißt die große Herausforderung, den Teufelskreis zwischen steigender Komplexität und exponentiellem Datenwachstum zu durchbrechen. Nur neue Speicher anzuschaffen und zu verwalten, wird zunehmend ineffektiv. Zudem erzwingen Ressourcenbeschränkungen – bei den physischen Speicherkapazitäten wie bei den Mitarbeitenden – eine schnell zu optimierende, vereinfachte Storage-Infrastruktur. Hier setzt IBM Storwize v7000 Unified Disk System als virtualisiertes Speichersystem für virtualisierte Serverumgebungen mit automatisiertem Data-Tiering an. Das leistungsfähige Midrange-Plattensystem ist für hohe Benutzerfreundlichkeit und schnelle Implementierung ausgelegt. Block- und File-Workloads werden in einem einzigen Speichersystem konsolidiert, was die Verwaltung vereinfacht und die Kosten reduziert. Integrierte SSD-Optimierung und Thin-Provisioning sorgen dabei für mehr Effizienz und Flexibilität. Bestehende Daten vorhandener Speicher sind unterbrechungsfrei und einfach zu migrieren. //





70%

der heute produzierten Daten sind bereits nach neun Wochen veraltet.



IBM Netezza Analytics

Das einfache Analysewerkzeug für anspruchsvolle Aufgaben

Jeden Tag produzieren Sensoren, Mobilgeräte oder Onlinetransaktionen rund 2,5 Trillionen Bytes an neuen Daten. Ohne schnelle Business-Analysen sind Unternehmen den rasant wachsenden Datenbeständen hilflos ausgeliefert. IBM erzielt hier einen echten Mehrwert mit Netezza Analytics. Die Data-Warehouse-Appliance ist mit einer speziell für diese Aufgaben konzipierten Advanced-Analytics-Plattform ausgestattet. Sie wertet die ganze Tiefe der Datenbestände 10 bis 100 Mal schneller aus als herkömmliche Analyselösungen, ohne dass dazu Datenbanken konfiguriert oder Software installiert werden müssten. Netezza Analytics hält auch wachsenden Volumen stand und findet bei geänderten Geschäftsbedingungen den effizientesten Analyseweg. Die On Demand Lösung erlaubt das einfache Erstellen eigener Analysemodelle und integriert bereits bestehende Infrastrukturen. Auch bei größten Datenbeständen erlaubt die AMP-Architektur (Asymmetric Massively Parallel Processing) des Data-Warehouse eine schnelle Ausführung. //



81%

der IT-Umgebungen in den Unternehmen enthalten ungenutzte Software.



IBM IT Strategy & Performance Assessment

Fit für die Zukunft mit verbesserter Wertschöpfung

In dieser wirtschaftlich schwierigen Zeit ist die IT zu einem der wichtigsten Faktoren für den Markterfolg geworden. Nicht zuletzt weil sie auch einen Beitrag zu Umsatzsteigerung, Margenverbesserung sowie Kostensenkung im Unternehmen leisten kann. Doch dafür müssen die Unternehmen die IT-Portfolios und -Assets kennen und strategisch wie operativ bewirtschaften. Dabei hilft IBM unter anderem mit einem kostengünstigen, je nach Umfang 3 bis 12 Wochen dauernden IT Strategy & Performance Assessment. Geklärt wird etwa, ob die IT für die aktuellen und künftigen geschäftlichen und technologischen Herausforderungen gerüstet und fit ist sowie ob und, wenn ja, welche Technologien, Systeme, Fähigkeiten, Dienstleistungen und organisatorische Set-ups die Wachstumspläne behindern. Neben dem IT-Leistungsausweis wird der Handlungsbedarf beschrieben und allfällige Synergien werden identifiziert. Abschließend wird ein Fahrplan mit konkret umsetzbaren Handlungsmaßnahmen für gezielte Wertschöpfungsverbesserungen erarbeitet. //



IBM Content Collector

Weil E-Mails nicht unauffindbar sein dürfen

87%

der Unternehmen erhalten Kundenanfragen, 82% Angebote, 60% Bestellungen und je 43% Rechnungen und Verträge per E-Mail.



Wer sich auf konventionelle Lösungen zur E-Mail-Archivierung verlässt, hat nach wie vor mit isolierten Informationen in diversen Daten-silos zu kämpfen. Eine Datenzusammenführung für die Analyse und Auswertung wird damit verunmöglicht oder zumindest extrem aufwendig. Richtig unangenehm kann es werden, wenn E-Mails aufgrund gesetzlicher Vorschriften nicht mehr aufzufinden sind. Will man stattdessen die Kontrolle über seine Informationen behalten und sie fürs Geschäft nutzen, kommt man am IBM Content Collector nicht vorbei. Er arbeitet mit dem Content-Management-System eines Unternehmens zusammen, erfasst diverse Arten von Inhalt aus den unterschiedlichsten Quellen und geht bei der Auswertung weit über die üblichen Standardfunktionen herkömmlicher Einzellösungen hinaus. Richtlinienbasiert lassen sich E-Mails und anderer Inhalt automatisch erfassen sowie korrekt und konsistent automatisch klassifizieren. Weil außerdem die Mailboxen verwaltet werden, verringert sich der Speicherplatz der Mailserver, wozu Tools zur Reduzierung auf die Stammdaten und zur Deduplizierung im Einsatz sind. //



IBM Active Cloud Engine für SONAS

Hohes Tempo beim Zugriff aufs Rechenzentrum

99,99%

Verfügbarkeit weisen die sichersten Rechenzentren aus. Diese Ausfallsicherheit müssen auch die Anwendungen garantieren.



Die Verwaltung und Speicherung riesiger Datenmengen stellt weiterhin eine Herausforderung für Rechenzentren dar. IBM Scale Out Network Attached Storage (SONAS) wird diesen Anforderungen in Zeiten von Cloud-Speicher und Petabyte gerecht und gibt unstrukturierten Daten eine Struktur, weil Inhalt und Zweck einer Datei erkannt werden. Es trägt schnell und kosteneffizient dazu bei, Geschäftsprozesse IT-gestützt zu optimieren, und wächst mit den Anforderungen des Unternehmens mit. Als Herzstück von SONAS versetzt die einzigartige IBM Active Cloud Engine die Benutzer in die Lage, große Mengen an Daten effizient zu verwalten, erforderliche Daten schnell auffindig zu machen sowie nahtlos dort bereitzustellen, wo sie benötigt werden. Dazu ist die richtlinienbasierte Engine eng mit dem Dateisystem verbunden, was eine einfache Verarbeitung garantiert. Sie skaliert Kapazitäten von bis zu 21 Petabyte und hält auch bandbreitenintensiven Anwendungen und weltweitem Datenzugriff stand. So reduziert die Cloud Engine für SONAS die Gesamtkosten um bis zu 40 Prozent. //

ibm.com/at/think